

Pressemitteilung

Nr. 53/2025 - 30. April 2025

Landkreis Uelzen: Noch mehr als 310 unbesetzte Ausbildungsstellen

Die Abschlussprüfungen und das Schuljahresende rücken näher. Für viele junge Menschen wird dann ein neuer Lebensabschnitt beginnen: das Berufsleben. Die Aussichten für einen Ausbildungsplatz stehen gar nicht schlecht, denn mit Stand April gab es im Landkreis Uelzen noch 314 unbesetzte Ausbildungsstellen von ursprünglich 555 seit Oktober gemeldeten Stellen, teilt die zuständige Agentur für Arbeit Lüneburg-Uelzen mit. Gleichzeitig waren bei ihrer Arbeitsagentur in Uelzen noch 288 Jugendliche auf der Suche nach einer Lehrstelle. Seit Oktober registrierte die Agentur insgesamt 565 Bewerberinnen und Bewerber für eine Ausbildungsstelle.

Der Ausbildungsmarkt ist dynamisch und so werden in den kommenden Wochen weitere Stellenmeldungen von Betrieben eingehen. Zudem orientieren sich angehende Nachwuchskräfte an Pendelmöglichkeiten und so macht der Suchradius nicht an Landkreisgrenzen halt. Um Jugendlichen eine Ausbildungsaufnahme außerhalb des Heimatortes zu ermöglichen, kann die Arbeitsagentur mit einem Mobilitätzuschuss oder Berufsausbildungsbeihilfe unterstützen. Dafür sollte vorab ein Beratungsgespräch erfolgen. Ebenso sollten junge Frauen und Männer, die noch keinen Ausbildungsvertrag in der Tasche haben, nicht länger zögern und sich bei der Berufsberatung melden. „Eine Ausbildung ist nach wie vor eine hervorragende Startbasis und ermöglicht auch für das künftige Berufsleben gute Entwicklungsperspektiven“, wirbt Sven Rodewald, Chef der Agentur für Arbeit Lüneburg-Uelzen, für die Ausbildung.

Die Berufsberatung hilft bei der Berufsorientierung und steht während der Berufswahl zur Seite, sie beantwortet individuelle Fragen, unterstützt bei Bewerbungen und entwickelt gemeinsam mit Jugendlichen den Weg in die Ausbildung oder Alternativen. Ergänzt wird das persönliche Beratungsangebot durch Apps, wie die AzubiWeltApp und Online-Plattformen, wie planet-beruf.de und abi.de. Auch für junge Frauen und Männer, die ein Abitur anstreben oder die Fachoberschule besuchen, kann ein Blick auf duale Ausbildungs- und Studienangebote durchaus lohnend sein.

Für Unternehmen, die sich bei der Azubi-Auswahl nicht allein vom Zeugnis leiten lassen, kann es ebenfalls Unterstützung von der Arbeitsagentur geben. „Viele Jugendliche punkten mit praktischem Talent, Engagement und Einsatz. Damit der theoretische Teil nicht unnötige Sorgenfalten bringt, können wir mit verschiedenen Angeboten im Rahmen der Assistierten Ausbildung unter die Arme greifen“, so der Agenturchef. Die Assistierte Ausbildung kann bereits zu Beginn einer Ausbildung genutzt werden, damit Ausbildung an sich oder ihr Abschluss nicht gefährdet sind. Der örtliche Arbeitgeber-Service berät dazu.

Kontakt für Jugendliche:

Kostenfreie Servicenummer: 0800 4 5555 00

Internet: www.arbeitsagentur.de/bildung

Kontakt für Unternehmen:

Kostenfreie Servicenummer: 0800 4 5555 20

Internet: www.arbeitsagentur.de/vor-ort/lueneburg-uelzen/unternehmen



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit
Lüneburg – Uelzen

Landkreis Uelzen (Stand April)

Top-10-Berufe der Bewerberinnen und Bewerber	unversorgte Bewerberinnen und Bewerber
Insgesamt	288
Kaufmann/-frau - Büromanagement	17
Kfz.mechatroniker - PKW-Technik	11
Fachinformatiker/in - Systemintegration	11
Fachinformatiker-Anwendungsentwicklung	11
Fachkraft - Lagerlogistik	11
Automobilkaufmann/-frau	11
Elektroniker/in- Energie-/Gebäudetechnik	10
Verkäufer/in	10
Medizinische/r Fachangestellte/r	10
Tischler/in	9

Top-10-Berufe der Berufsausbildungsstellen	unbesetzte Berufsausbildungsstellen
Insgesamt	314
Kaufmann/-frau im Einzelhandel	37
Verkäufer/in	19
Fachkraft - Lagerlogistik	13
IT-System-Elektroniker/in	10
Kaufmann/-frau - Büromanagement	10
Medizinische/r Fachangestellte/r	9
Zimmerer/Zimmerin	8
Anlagenmech. - Sanitär-/Heiz.-Klimatech.	8
Kfm. - Versicherungen/Finanzanlagen	8
Zerspanungsmechaniker/in	7

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit